

Kunstweg „Menschenspuren“ im Neandertal

Schlagwörter: [Skulptur](#), [Lehrpfad](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Erkrath, Mettmann

Kreis(e): Mettmann

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Werk "CALX" des Künstlers Klaus Simon auf dem Kunstweg "Menschenspuren" im Neandertal (2024).
Fotograf/Urheber: Antonia Frinken

Der Kunstweg „Menschenspuren“ beginnt direkt hinter dem Steinzeit-Spielplatz gegenüber dem Neanderthal Museum und führt auf etwa 1200 Metern Länge bis zum Eiszeitlichen Wildgehege.

Entlang des Weges können Kunstwerke internationaler Kunstschafter entdeckt werden, die sich mit dem Menschen und seiner Beziehung zu Natur und Umwelt auseinandersetzen.

Je nach Jahreszeit ändern einige der Werke ihre Gestalt. Einzelne sind leider dem Vandalismus zum Opfer gefallen und daher nicht mehr zu sehen.

Der Kunstweg kann kostenlos und unabhängig von Öffnungszeiten besucht werden.

(Antonia Frinken, LVR-Abteilung Digitales Kulturerbe, 2024)

Internet

de.wikipedia.org: Kunstweg Menschenspuren (abgerufen 04.10.2024)

neanderthal.de: Kunstweg (abgerufen 04.10.2024)

Kunstweg „Menschenspuren“ im Neandertal

Schlagwörter: [Skulptur](#), [Lehrpfad](#)

Straße / Hausnummer: Talstraße

Ort: 40882 Mettmann - Hochdahl / Nordrhein-Westfalen

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Vor Ort Dokumentation

Historischer Zeitraum: Beginn 2002

Koordinate WGS84: 51° 13 31,22 N: 6° 57 6,27 O / 51,22534°N: 6,95174°O

Koordinate UTM: 32.356.978,29 m: 5.676.877,29 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.566.528,45 m: 5.677.146,11 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kunstweg „Menschenspuren“ im Neandertal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355567> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

